



Presseinformation – 1491/12/2008

08.12.2008
Seite 1 von 2

29 Projekte an zehn Hochschulen: Gewinner des ersten Fachhochschulwettbewerbs „FH-Extra“ stehen fest

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.nrw.de

**Sechs Millionen Euro für Forschung und Entwicklung an
nordrhein-westfälischen Fachhochschulen**

**Das Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und
Technologie teilt mit:**

Das Innovationsministerium stärkt die Forschung und Entwicklung an den Fachhochschulen. In der ersten Runde des Wettbewerbs „Transfer.NRW: FH-Extra“, der mit insgesamt sechs Millionen Euro dotiert ist, stehen seit dem heutigen Montag die Gewinner fest. 29 Projektteams mit Partnern aus Industrie und regionaler Wirtschaft unter der Federführung einer nordrhein-westfälischen Fachhochschule erhalten die Chance, ihre Forschungs- und Entwicklungsideen umzusetzen – vorrangig in den vier Zukunftsfeldern Biotechnologie, Energie, Nano/Mikro/Neue Werkstoffe sowie Medizinforschung/Medizintechnik.

„Unsere Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen stehen für eine erstklassige praxisnahe Forschung. Der Wettbewerb baut diese Qualitäten weiter aus und stärkt den Transfer zwischen Forschung und Wirtschaft“, sagte Innovationsminister Prof. Andreas Pinkwart.

In dem Wettbewerb, in dem insgesamt 28 Millionen Euro Fördergelder aus dem NRW-EU-Ziel2-Programm vergeben werden, folgen bis 2012 noch zwei weitere Runden. Die nächste Wettbewerbsrunde „Transfer.NRW: FH-Extra“ startet im Frühjahr 2009. Die in Runde eins erfolgreichen Projektteams sind jetzt aufgefordert, einen Förderantrag zu stellen. In dem Förderantrag sollen sie belegen, dass sie auch die finanziellen und formalen Voraussetzungen für eine Förderung aus Landes- und EU-Mitteln erfüllen.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie, Tel.: 0211/896-4790.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung
<http://www.nrw.de>

Die Gewinner des Wettbewerbs „Transfer.NRW: FH-Extra“ sind:

FH Aachen	Alternative Kunststoff-Hochleistungswerkstoffe
	Herstellung einer hochfesten Kunststoff-Metall-Oberfläche
	Solare Produktion von Methanol aus Kohlendioxid
FH Bielefeld	Wechselwirkungen zwischen Leistungsbedarf und Energieverbrauch bei Menschen mit Behinderung
Private Fachhochschule des Mittelstandes	Entwicklung und Aufbau nachhaltiger Netzwerk- und Bildungsstrukturen am Beispiel "energieoptimiertes Bauen/Passivhaus"
FH Dortmund	Integrierte Lichtplanung im öffentlichen Raum
	Entwicklung innovativer Strategien zur Steigerung der Energieeffizienz und zum Einsatz von regenerativen Energien in der Produktion
	Stereoskopische Visualisierungstechniken für die Biomedizin
	Lokalisierung von fahrerlosen Transportfahrzeugen mit nanoLOC-Funktechnologie
	Entwicklung und Demonstration eines E-Energy Assistenzsystems
FH Gelsenkirchen	Erkennung von Gefahren durch Botnetze an Internetknotenpunkten und Schutzmechanismen
FH Köln	Entwicklung eines Erregersystems für hochverdichtende, energieeffiziente und lärmarme Vibrationsplatten
	Entwicklung von Pigmentcharts zur farbrichtigen Wiedergabe von Malerei im Kontext von Digitalisierungsstrategien
	Adaptive Mobilitäts-Systeme
	Netzwerkaufbau in Sozialräumen der Stadt Mülheim
	Optimierung der Kohlendioxideliminierung für eine tragbare künstliche Lunge
	Mobile Gaming Middleware
FH Münster	Entwicklung diodengepumpter Festkörperlaser im sichtbaren Spektralbereich
	Verbesserte Kommunikationsstrukturen und -technologien in seniorenrechtlichen Wohnformen
	Prozessmodell zur Leistungserbringung technikintegrierter Dienstleistungen
	Herstellung hydrophober selbstdispersierender ZnS-Nanopartikel für druckbare optoelektronische Nanokompositschichten
	Verknüpfung unterschiedlicher Technologiefelder zur Kreation innovativer Produkte und neuer Geschäftsfelder
	Integrierte Nutzung von Biomasse
HS Niederrhein	Entwicklung innovativer Fruchtzubereitungen für den Ultrafrische-Sektor
	Optimierte Beschichtungstechnik für den Einsatz im medicalen und/oder körpernahen Hygieneprodukt-Bereich
HS Ostwestfalen-Lippe	Industrielles Backplane-System für Automatisierungskomponenten
	Sensorische Gütebestimmung von Oberflächen
FH Südwestfalen	Erhöhung der Material- und Energieeffizienz in der Massivumformung
	Entwicklung eines Effizienztraktors mit variablem Reifendruck für Acker und Straße